

# Wieso ist der Glaube an die Trinität (Dreifaltigkeit) gefährlich?

Heutzutage ist der Glaube an die Trinität, der von manchen Christen verteidigt wird, eine große Täuschung, gleichzeitig eine große Verleumdung zu Allah und Jesus (as), ebenso auch eine ernsthafte Gefahr. In mehreren Artikeln haben wir hingedeutet, dass der Glaube an die Trinität, welche dem Glauben der Einigkeit von Allah in der Bibel widerspricht, und, dass die Trinität ein Resultat von falschen Interpretationen nach Jesus (as) ist. Außerdem hatten wir schon in diesen Artikeln erwähnt, dass Jesus (as) eine **Manifestation Allah's** ist und damit nicht (Allah ist Erhaben darüber) Gottes Person darstellt, denn dies würde den Gesetzen Gottes, der Hoheit Gottes, den Eigenschaften Gottes und dem Verstand und der Logik total widersprechen. In machen dieser Artikel haben wir erwähnt, dass der Glaube an die Trinität eine große Gefahr ist. Es ist an großer Bedeutung, dass unsere christlichen Geschwister von dieser Gefahr, die der Glaube an die Trinität gebracht hat und bringen wird, bewusst sind. Die wichtigsten Gefahren davon sind folgende:

## 1. Die Gefahr zum Beigesellen Allah's

Nach der Bibel, der Tora und dem Koran:

Über die Einigkeit Gottes wird in der Bibel gedeutet, das Gleichstellen anderer Dinge mit Gott, das gleiche wie das Beigesellen Gottes. So fallen ehrliche Christen unbewusst mit dem Glauben an die Trinität in diese große Gefahr des Beigesellen Gottes, in dem sie Jesus (as) gleich mit Gott stellen (Allah ist Erhaben darüber). Diese Gefahr des Beigesellen Gottes, ist kein unbedeutendes Thema, welches man einfach so annehmen kann. Allah, der Allmächtige, teil im Koran mit, dass wegen des Beigesellen Gottes „Fast wären die Himmel darüber zerrissen und die Erde hätte sich gespalten und die Berge in Trümmer gefallen“ (Maria, 90). Das Beigesellen Allah's ist bei Allah eine große Straftat. Gott teilt seine Drohung gegen diejenigen, die diese Sünde begehen mit folgendem Vers mit:

**„Siehe, Allah vergibt nicht, dass man Ihm Götter beigesellt, doch verzeiht Er im übrigen, wem Er will. Wer Allah Götter beigesellt, hat eine gewaltige Sünde ersonnen.“**  
(Nisa, 48)

Auch in der Bibel hat Allah den Christen das Beigesellen verboten:

**und vertauschten die Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes mit einem Abbild der Gestalt eines vergänglichen Menschen** und von Vögeln, Vierfüßlern und Kriechtieren. [...] **Sie, die die Wahrheit (des) Gottes mit der Lüge vertauschten und der Schöpfung anstatt des Schöpfers Verehrung und Dienst erwiesen.** - Er sei gepriesen in Ewigkeit. ...

(Brief des Paulus an die Römer, 1:23-25)

Jesus antwortete ihm und sprach: Es steht geschrieben: **"Du sollst Gott, deinen Herrn, anbeten und ihm allein dienen."**

(Lukas, 4:8)

Und es trat zu ihm der Schriftgelehrten einer, der ihnen zugehört hatte, wie sie sich miteinander befragten, und sah, daß er ihnen fein geantwortet hatte, und fragte ihn: **Welches ist das vornehmste Gebot vor allen? Jesus aber antwortete ihm: Das vornehmste Gebot vor allen Geboten ist das: "Höre Israel, der HERR, unser Gott, ist ein einziger Gott; ....**

Und der Schriftgelehrte sprach zu ihm: Meister, du hast wahrlich recht geredet; denn es ist ein Gott und ist kein anderer außer Ihm.

(Markus, 12:28-32)

Manche Christen können gegen diese Erklärungen Interpretationen vorwerfen, dass sie in Wirklichkeit an einen Gott glauben; dass Jesus (as) kein Wesen getrennt von Gott ist; (Allah ist Erhaben darüber) dass die Existenz in einem von Körper, Seele und Verstand in drei verschiedene Richtungen erscheinen. Doch diese Erklärungen beinhaltet im Kern sehr ernsthafte Widersprüche und Fehler.

## 2. Die Gefahr, dass der Aufwand verschwendet wird

Einer der größten Gefahren der Glaube an die Trinität unserer ehrlichen christlichen Geschwistern ist, dass all die Anstrengungen, die sie behaupten der Gottes Wohlgefallen getan zu haben, verloren gehen können. Es ist eine sehr große Gefahr, die Mahnungen und Warnungen nicht zu beachten, und nur durch diesen Fehler ein Leben mit Beigesellung Gottes zu führen, seinen Gewissen nicht abfragen, jedoch meinen, dass sie sich auf dem richtigen Weg befinden. Diese Gefahr sollte man nicht unterschätzen. Allah hat im Koran solche als **„Sich bemüht und vergeblich erschöpft“** wiedergegeben (Gaschayah, 3). In der Tora ist das Beten der ehrlichen Gläubigen wie folgt: **„Und die Huld Jahwes unseres Gottes sei über uns, und das Werk unserer Hände fördere bei uns; ja, fördere das Werk unserer Hände!“** (Psalmen 90:17). So werden es im Jenseits Menschen geben, die sich vergeblich bemüht haben. Es ist Pflicht, dass ein ehrlicher Gläubiger diese Gefahr nicht weit entfernt von sich sieht, und dieses seinem Gewissen abfragt. Allah ruft die Christen auf, welchen jahrelang eingeredet wurde, dass der Glaube an die Trinität richtig sei, ihren Gewissen mit diesen Warnungen und Mahnungen abzufragen.

## 3. Die Gefahr des geheimen Ketzerei und und des Atheismus

Eine andere große Gefahr, die der Glaube an die Trinität bringt, ist, dass dieser falsche Glaube einen Weg zur geheimen Ketzerei öffnet oder die Menschen zum Atheismus führt. Für diejenigen, die die Bibel gut kennen, ist es nicht schwer die falsche Logik der Glaube an die Trinität zu verstehen. Eigentlich sind sich fast alle Christen dieser Wahrheit bewusst. Jedoch überzeugen sie sich mit verschiedenen falschen Interpretationen oder schweigen wegen der Drohung „wenn du nicht glaubst, wirst du ungläubig“.

Da manche innerlich nicht daran glauben, führt dieser Glaube sie zum Atheismus. Genau dies ist eine sehr große Gefahr. Im Christentum befinden sich heimliche Ungläubige, weil sie die Ungültigkeit der Glaube an die Trinität wissen, aber trotzdem wie ein Gläubiger aussehen müssen. Die heimlichen Ungläubigen, die wegen dieser Aberglaube ihren Glauben verloren haben, schaffen im Christentum die Gefahr der Heuchelei. Heuchler sind die Hauptgründe für Streit, Konflikte und Trennungen im Christentum. Sie sind Quellen der Neuerungen und Aberglauben, die sie entwickeln, um die Christen zu schwächen, sie von ihren Gottesdiensten fern zu halten.

Zudem haben sich immer mehr Christen, die bemerkt haben, dass der Glaube an die Trinität der Logik und dem Verstand widerspricht, zum Atheismus abgewichen. Die betroffenen Atheisten geben ihre Gründe offen dar. Unsere christlichen Geschwister sind sich dieser Lage sicher bewusst. Sicherlich gerechtfertigt es diejenigen nicht, welche sich von der Dreieinigkeit nicht überzeugt haben, sich zur geheimen Ketzerei, Heuchelei oder zum Atheismus zu führen. Wenn der Mensch wirklich ehrlich ist, ist der Mensch dazu verantwortlich, sich vom Herzen zu Gott zu widmen, das Richtige zu sehen, versuchen zu verstehen und das zu tun was der Gewissen demjenigen zeigt. Auch wenn die Taten dieser nicht in Ordnung sind, darf man nicht ignorieren, dass die Quelle der Gefahr von geheimen Ketzerei und Atheismus, der Glaube an die Trinität ist.

Auch in der Geschichte des Christentums ist es zu sehen, dass die Gefahr der Glaube an die Trinität, große intellektuelle und verbale Konflikte gebracht hat. Diese Verwirrungen folgen, wie wir wissen, bis zum heutigen Tage. Es ist nicht möglich, dass ein richtiger wahrer Glaube, Quelle von Chaos und Streit werden kann. Es ist möglich, dass manche Christen, den Ausmaß dieser Gefahr nicht wirklich bewertet haben. Zu sagen, dass es Befehl der Bibel ist, jedoch ist es dabei möglich, dass sie unbewusst versuchen, den Glauben ihrer Vorfahren aufrecht zu halten. Jedoch ist dies genau das Gegensatz von Allah's Geboten. Wenn sie die Bibel mit Verstand betrachten und die Streitigkeiten, die der abergläubische Glaube gebracht hat, sehen, werden sie dies sehr gut verstehen. So ist unser Ruf zu den ehrlichen Christen, dass sie Zuflucht zu Gott nehmen, sich von dem Einreden anderer befreien und bedingungslos mit ihrem Gewissen eine Entscheidung treffen.

<https://www.harunyahya.info/de/artikel/wieso-ist-der-glaube-an-die-trinitat-dreifaltigkeit-gefahrlich>